

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Verzeichnis der Formulierungsvorschläge	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	XLVII
	Rdn.
Teil 1: Die Güterstände	1
A. Zugewinnngemeinschaft	2
B. Gütertrennung	381
C. Gütergemeinschaft	403
D. Eigentums- und Vermögensgemeinschaft	453
E. Die deutsch-französische Wahl-Zugewinnngemeinschaft	467
F. Steuerliche Auswirkung der Güterstände	512
Teil 2 Vertragliche Regelungen im Ehegüterrecht	642
A. Form des Ehevertrages	642
B. Vertragsfreiheit und Inhaltskontrolle	703
C. Gütertrennungsverträge	1085
D. Gütergemeinschaft	1118
E. Modifikationen der Zugewinnngemeinschaft	1141
F. Der Ehevertrag der deutsch-französischen Wahl-Zugewinnngemeinschaft	1317
Teil 3 Ehegattenzuwendungen	1319
A. Unbenannte Zuwendung	1319
B. Probleme rund um das Familienheim	1342
C. Wertungen im Rahmen der §§ 1374 Abs. 2, 1380 BGB	1371
D. Drittwirkung von Ehegattenzuwendungen	1406
E. Vertragliche Regelungen bei der Zuwendung	1426
F. Erwerb durch nicht haftenden Ehegatten mit Erwerbsrecht	1518
G. Schenkung	1520
Teil 4 Zuwendungen Dritter mit Scheidungsvorsorge – vertragliche Rück- erwerbsklauseln	1526
A. Grundsätzliches	1526
B. Elternzuwendungen mit Rückübertragungsklausel	1535
C. Zuwendung von Schwiegereltern	1549
Teil 5 Vermögensrechtliche Ansprüche und Regelungen unter Ehegatten	1611
A. Durchbrechung des Ausschließlichkeitsprinzips	1611
B. Gesellschaftsverträge	1980
C. Darlehensverträge	2025
D. Arbeitsverträge	2050
E. Vermietung und Verpachtung (das sog. »Wiesbadener Modell«) und sonstige Verträge	2069
F. Vollmachten und Verfügungen für Krankheitsfälle	2095

Teil 6	Ehegattenunterhaltsrecht	2206
A.	Unterhaltsrechtsreform	2207
B.	Unterhaltsformen	2256
C.	Nachehelicher Unterhalt	2297
D.	Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt	2954
Teil 7	Versorgungsausgleich	3204
A.	Die Reform des Versorgungsausgleichs	3205
B.	Grundprinzipien und Aufbau des Versorgungsausgleichs	3218
C.	Neuregelung der Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich, § 6 f. VersAusglG	3439
D.	Vereinbarungsmöglichkeiten	3539
E.	Steuerliche Auswirkungen des Versorgungsausgleichs und der Vereinbarungen	3709
Teil 8	Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen	3734
A.	Trennungsvereinbarungen	3735
B.	Scheidungsvereinbarungen	3991
C.	Steuerliche Probleme bei der Vermögensauseinandersetzung in der Ehescheidung	4134
Teil 9	Verträge verschiedener Ehekonstellationen	4334
A.	»Ehe ohne alles«	4341
B.	»Ehe mit Probezeit«	4354
C.	Ehe mit Dynastie	4372
D.	Ehe mit Unternehmen	4384
E.	Diskrepanzen	4390
F.	Unterhaltsverstärkung	4397
Teil 10	Ehen mit Auslandsberührung	4402
A.	Allgemeines Ehwirkungsstatut, Art. 14 EGBGB	4408
B.	Ehegüterrechtsstatut, Art. 15 EGBGB – EU-GüterrechtsVO	4429
C.	Unterhalt	4488
D.	Versorgungsausgleich	4509
E.	Scheidungsstatut	4531
F.	Sonstige Scheidungsfolgen	4540
G.	Ehevertrag oder Scheidungsvereinbarung mit Auslandsbezug	4545
H.	Der deutsch-französische Wahlgüterstand	4558
	Stichwortverzeichnis	S. 1209

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Verzeichnis der Formulierungsvorschläge	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XLI
Literaturverzeichnis	XLVII

Rdn.

Teil 1: Die Güterstände	1
A. Zugewinnngemeinschaft	2
I. Grundsätze der Zugewinnngemeinschaft	4
1. Vermögenstrennung	4
2. Haftung nur für eigene Verbindlichkeiten	8
3. Ausgleich des Zugewinns bei Beendigung des Güterstandes	16
II. Ausgleich des Zugewinns im Todesfall, § 1371 BGB	17
III. Güterrechtlicher Zugewinnausgleich, §§ 1372 ff. BGB	24
1. Vermögensgegenstände, die nicht dem Zugewinn unterfallen	26
a) Haushaltgegenstände	26
b) Versorgungsausgleich	36
c) Unterhalt – Verbot der Doppelverwertung	48
2. Berechnung des Anfangsvermögens	63
a) Stichtag	64
b) Negatives Anfangsvermögen, § 1374 Abs. 3 BGB	66
c) Privilegierter Erwerb, § 1374 Abs. 2 BGB	72
aa) Übertragungstatbestände des privilegierten Erwerbs, § 1374 Abs. 2 BGB	72
bb) Zeitpunkt der Wertfeststellung	74
cc) Vorbehaltsrechte	75
dd) Rückübertragungsrechte bei der Wertermittlung	84
ee) Der Tatbestand des § 1374 Abs. 2 BGB	90
d) Indexierung	103
e) Vermutung des § 1377 Abs. 3 BGB	105
f) Bewertung des Anfangsvermögens	111
aa) Bewertung von Unternehmen und Praxen	114
bb) Bewertung von Grundstücken und Gebäuden	116
cc) Bewertung in der Land- und Forstwirtschaft	127
dd) Bewertung von Lebensversicherungen	132
3. Berechnung des Endvermögens	139
a) Stichtag	140
b) Hinzurechnungen nach § 1375 BGB	147
c) Ansprüche des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte	156
d) Latente Ertragsteuer	161
4. Bewertung von Unternehmen und Praxen	175
a) Bewertungsmethoden für Unternehmen	175
aa) Ertragswertverfahren	178
(1) Zukunftserfolgswert	179
(2) Prognose aus vergangenen Erträgen	184
(3) Nicht betriebsnotwendiges Vermögen	188
(4) Unternehmerlohn	193
(5) Latente Ertragsteuer	194

(6) Markt	196
bb) IDW-Standard S 1	197
(1) Ertragswertmethode	202
(2) Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF)	203
cc) Substanzwertmethode	207
(1) Reproduktions- oder Wiederbeschaffungswert	208
(2) Gesonderte Bewertung des Goodwills	209
dd) Liquidationswert	210
ee) Geschäftswert (Goodwill)	211
ff) Verkaufswert	212
gg) Mittelwert	213
hh) Stuttgarter Verfahren	214
b) Unternehmensbewertung im Zugewinnausgleich	215
aa) Zugewinnausgleich als spezifischer Bewertungszweck	216
bb) Verbot der Doppelverwertung in Zugewinnausgleich und Unterhalt	221
cc) Liquidation und nachwirkende eheliche Solidarität	224
dd) Fairer Einigungswert	227
c) Bewertung von Freiberuflerpraxen im Zugewinnausgleich	229
aa) Grundsätze der Bewertung von Freiberuflerpraxen	229
(1) Früher: Modifiziertes Umsatzverfahren	229
(2) Heute: Modifiziertes Ertragswertverfahren	238
(3) Korrekturkriterien	241
bb) Anwaltskanzlei	242
cc) Notarkanzlei	243
dd) Steuerberaterkanzlei	244
ee) Arztpraxis	245
ff) Anwendung auf weitere inhabergeprägte Unternehmen und KMU	247
d) Besonderheiten bei der Bewertung von Unternehmensbeteiligungen	253
aa) Direkte und indirekte Bewertung	254
(1) Direkte Bewertung	254
(2) Indirekte Bewertung	255
bb) Objektivierter Wert und Subjektiver Wert	256
(1) Objektivierter Wert	256
(2) Subjektiver Wert	257
cc) Einfluss gesellschaftsvertraglicher Abfindungsklauseln	258
dd) Abschreibungsgesellschaften	265
ee) Einheitlicher Unternehmensbegriff	266
5. Der Ausgleichsanspruch	267
a) Durchführung des Zugewinnausgleichs	267
b) Vermögenswertbegrenzung des Ausgleichsanspruchs	270
c) Entstehen und Verjährung der Ausgleichsforderung	279
d) Vereinbarungen über die Ausgleichsforderung	290
6. Besonderheiten im Rahmen des Zugewinnausgleichs	297
a) Grobe Unbilligkeit	298
b) Stundung	311
c) Übertragung von Vermögensgegenständen	318
IV. Güterrechtliche Verfügungsbeschränkungen	322
1. Gesamtvermögensgeschäfte	323
2. Gegenstände des ehelichen Haushalts	344
V. Vorzeitiger Zugewinnausgleich	345
1. Gründe für einen vorzeitigen Zugewinnausgleich	346
2. Ehevertragliche Regelung	351
3. Geltendmachung	352

VI. Sicherung der Zugewinnausgleichsforderung	357
1. Sicherung vor Rechtshängigkeit eines Scheidungsantrags	357
2. Sicherung nach rechtskräftiger Scheidung	358
3. Sicherung während des Scheidungsverfahrens	359
VII. Auskunftsanspruch	361
1. Gegenstand des Auskunftsanspruchs	362
2. Form der Auskunft	372
a) Verzeichnis	372
b) Angaben zum Wert	374
c) Belege	375
3. Wertermittlungsanspruch	378
4. Geltendmachung des Auskunftsanspruchs	379
B. Gütertrennung	381
I. Grundsätze der Gütertrennung	381
II. Entstehung der Gütertrennung	390
III. Richterliche Korrektur	396
C. Gütergemeinschaft	403
I. Grundsätze der Gütergemeinschaft	403
1. Bedeutung der Gütergemeinschaft	403
2. Nachteile der Gütergemeinschaft	407
3. Etwaige Vorteile der Gütergemeinschaft	408
II. Die verschiedenen Vermögensmassen	412
1. Gesamtgut	412
2. Vorbehaltsgut	425
3. Sondergut	432
III. Auseinandersetzung	436
1. Beendigung der Gütergemeinschaft	436
2. Auseinandersetzung des Gesamtgutes	438
IV. Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	445
1. Vertragliche Regelung der Vermögensmassen	447
2. Vertragliche Regelung der Verwaltung	448
3. Vorsorgende vertragliche Regelung der Auseinandersetzung	449
D. Eigentums- und Vermögensgemeinschaft	453
I. Der Güterstand der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft	453
1. Gesetzlicher Güterstand nach dem FGB-DDR	453
2. Überleitung in die Zugewinnngemeinschaft	458
II. Rückübertragene Vermögensgüter im Zugewinn	464
E. Die deutsch-französische Wahl-Zugewinnngemeinschaft	467
I. Gesetzgebungsgeschichte	468
II. Anwendungsbereich	469
1. Persönlicher Anwendungsbereich, Art. 1 WZGA	470
2. Zeitlicher Anwendungsbereich, Art. 19 WZGA	474
3. Sachlicher Anwendungsbereich	475
III. Vereinbarung des Güterstandes der Wahl-Zugewinnngemeinschaft	476
1. Form des Ehevertrages	477
2. Modifikationen des Güterstandes der Wahl-Zugewinnngemeinschaft	479
3. Regelung zum Versorgungsausgleich	480
4. Rechtswahl im Zusammenhang mit der Vereinbarung der Wahl-Zugewinnngemeinschaft	482

IV. Die Verfügungsbeschränkung nach Art. 5 WZGA und die Verpflichtungsbefugnis zur Führung des Haushalts	485
1. Begriff der Familienwohnung	486
2. Verfügungsverbot	487
3. Zustimmung	488
4. Absolutes Verfügungsverbot	489
5. Nichtanwendung des § 1412 BGB	490
6. Folgerungen für die notarielle Praxis	492
7. Verpflichtungsbefugnis zur Führung des Haushalts	494
V. Besonderheiten des Zugewinnausgleichs im Güterstand der Wahl-Zugewinn- gemeinschaft	495
1. Anfangsvermögen	496
2. Endvermögen	497
3. Zugewinnausgleich	498
VI. Wahl-Zugewinnsgemeinschaft und Erbrecht	499
1. Kein erbrechtliches Viertel	500
2. Zugewinnausgleichsanspruch als Nachlassverbindlichkeit	501
3. Zugewinnausgleichsanspruch gegen den überlebenden Ehegatten	503
4. Erbschaftsteuerrechtliche Gleichstellung, § 5 Abs. 3 ErbStG	505
VII. »Nebeneffekte« als Grund für die Vereinbarung der Wahl-Zugewinnsgemeinschaft	506
1. Art. 5 WZGA als Schutz bei haftungsgünstiger Zuordnung der Familien- wohnung	507
2. Zugewinnschaukel	508
3. Pflichtteilsreduzierung	509
4. Erbschaftsteuerersparnis	510
VIII. Fazit – Wahl-Zugewinnsgemeinschaft	511
F. Steuerliche Auswirkung der Güterstände	512
I. Einkommensteuerliche Folgen der Ehe	512
1. Veranlagungsformen und Ehegattensplitting	514
2. Freibeträge	524
3. Lohnsteuerklassen	525
4. Sonderausgaben	526
5. Begünstigung bei der Altersversorgungszulage	527
6. Versagung bei Anschaffung vom Ehegatten	528
7. Doppelte Haushaltsführung ohne zeitliche Begrenzung	529
8. Rechtsverhältnisse zwischen nahen Angehörigen	530
II. Zugewinnausgleich und Schenkungsteuer, § 5 ErbStG	538
1. Steuerfreiheit der fiktiven Zugewinnausgleichsforderung	542
2. Steuerfreiheit der realen Zugewinnausgleichsforderung	569
a) Anwendungsbereich des § 5 Abs. 2 ErbStG	569
b) Auf § 5 Abs. 2 ErbStG abzielende vorsorgende Eheverträge	575
c) Ausgleich des Zugewinns i. S. d. § 5 Abs. 2 ErbStG	590
aa) Unbenannte Zuwendung	592
bb) Sog. fliegender Zugewinnausgleich	606
cc) Gütertrennung mit Zugewinnausgleich	614
3. Die Wahl-Zugewinnsgemeinschaft und § 5 Abs. 3 ErbStG	627
4. Verzicht auf Zugewinn und Schenkungsteuer	628
III. Schenkungsteuerprobleme der Gütergemeinschaft	631
IV. Ehegatten als Mitunternehmer bei Gütergemeinschaft	635

Teil 2 Vertragliche Regelungen im Ehegüterrecht	642
A. Form des Ehevertrages	642
I. Ehevertragsbegriff	642
II. Formerfordernisse	645
III. Umfang der Formbedürftigkeit	665
IV. Salvatorische Klauseln	672
V. Abgeltungsklauseln	682
VI. Schiedsklauseln	689
VII. Vereinbarungen über Namen, eheliche Rollenverteilung und sonstige allgemeine Ehevereinbarungen	696
VIII. Checkliste Ehevertrag	702
B. Vertragsfreiheit und Inhaltskontrolle	703
I. Entscheidungen des BVerfG	704
II. Grundsatzurteil und Folgeentscheidungen des BGH	715
1. Entscheidung des BGH vom 11.02.2004 (XII ZR 265/02) als Grundsatzurteil	716
2. Entscheidungen vom 06.10.2004 (XII ZB 110/99 und XII ZB 57/03)	721
3. Urteil vom 12.01.2005 (XII ZR 238/03)	726
4. Urteile vom 25.05.2005 (XII ZR 296/01 und XII ZR 221/02)	728
5. Beschluss vom 17.05.2006 (XII ZB 250/03)	733
6. Urteil vom 05.07.2006 (XII ZR 25/04)	734
7. Urteil vom 25.10.2006 (XII ZR 144/04)	739
8. Urteil vom 22.11.2006 (XII ZR 119/04)	742
9. Urteil vom 28.02.2007 (XII ZR 165/04)	746
10. Urteil vom 28.03.2007 (XII ZR 130/04)	747
11. Urteil vom 17.10.2007 (XII ZR 96/05)	748
12. Urteil vom 28.11.2007 (XII ZR 132/05)	749
13. Urteil vom 09.07.2008 (XII ZR 6/07)	750
14. Urteil vom 05.11.2008 (XII ZR 157/06)	751
15. Urteil vom 18.03.2009 (XII ZB 94/06)	753
16. Urteil vom 02.02.2011 (XII ZR 11/09)	754
17. Urteil vom 31.10.2012 (XII ZR 129/10)	757
18. Urteil vom 21.11.2012 (XII ZR 48/11)	760
19. Beschluss vom 27.02.2013 (XII ZB 90/11)	763
20. Beschluss vom 17.07.2013 (XII ZB 143/12)	765
21. Beschluss vom 29.01.2014 (XII ZB 303/13)	768
22. Beschluss vom 08.10.2014 (XII ZB 318/11)	774
III. Umsetzung in die Praxis der Obergerichte	777
1. Gesamtschau und Teilnichtigkeit	778
2. Imparität/Schwangerschaft/Verträge kurz vor der Hochzeit	785
3. Prüfungsmethode und Urteile mit Ausübungskontrolle	803
4. Güterrechtsregelung weitgehend möglich	811
5. Unterhaltsbegrenzung und Totalverzicht	821
6. Doppelverdienerhe	829
7. Bleiberechtsfälle	835
8. Pflichtteilsverzicht	840
9. Scheidungsvereinbarung	844
10. Zeitpunkt	849
11. Prozessuales	852
IV. Inhaltskontrolle nach der Rechtsprechung des BGH	860
1. Dispositionsfreiheit der Ehegatten	860
2. Keine zwingende Halbteilung	865
3. Kernbereichslehre	869

a)	Kindesbetreuungsunterhalt	874
b)	Krankheitsunterhalt, Unterhalt wegen Alters, Versorgungsausgleich	875
c)	Sonstige Unterhaltstatbestände	876
d)	Zugewinnausgleich	880
4.	Ehebedingte Nachteile	881
5.	Imparität	887
6.	Verfahren der Inhaltskontrolle	894
a)	Wirksamkeitskontrolle – § 138 BGB	896
b)	Ausübungskontrolle – Störung der Geschäftsgrundlage	905
V.	Konsequenzen der Inhaltskontrolle für die Vertragsgestaltung	913
1.	Beurkundungsverfahren	917
a)	Vertragsvorlauf	919
b)	Übersetzung	922
c)	Persönliche Anwesenheit	923
d)	Dokumentation	925
2.	Allgemeine Urkundsbestandteile	929
a)	Präambel	930
b)	Teilunwirksamkeit, Auffanglinie und Salvatorische Klausel	940
c)	Allgemeine Auffangklausel zur Vermeidung ehebedingter Nachteile	944
d)	Belehrung	948
3.	Berücksichtigung verschiedener Ehekonstellationen	954
4.	Güterrechtliche Regelungen	957
5.	Unterhaltsregelung	969
a)	Totalverzicht	970
b)	Unterhalt wegen Kindesbetreuung	976
aa)	Neuaufbau des § 1570 BGB	976
bb)	Basisunterhalt	980
cc)	Kindbezogene Verlängerung	982
dd)	Ehebezogene Verlängerung	984
ee)	Unterhaltshöchstgrenze	986
ff)	Zeitliche Modifikation	1000
gg)	Sonderqualifikation der Anschlussstatbestände des § 1570 BGB	1006
hh)	Behandlung des Aufstockungsunterhalts bei Kindesbetreuung	1011
ii)	Kompensation	1016
jj)	Kindeswohl und Unterlegenheit	1022
c)	Unterhalt wegen Alters und Krankheit	1023
d)	Sonstige Unterhaltstatbestände	1027
6.	Versorgungsausgleich	1031
7.	Pflichtteilsverzicht	1040
8.	Gesamtabwägung	1048
9.	Scheidungsvereinbarungen	1056
10.	Anwaltliche Strategien	1061
11.	Reparatur möglicherweise nichtiger Eheverträge	1062
a)	Beratungs- oder Prozesssituation	1062
b)	Nichtigkeit wegen Klausel ohne Auswirkung	1068
c)	»Heilung« durch nachträgliche Kompensation	1072
d)	»Heilung« durch neue Gesetzeslage	1075
e)	Bestätigung eines Ehevertrages	1078
12.	Weitere Folgerungen aus der Sittenwidrigkeit eines Ehevertrages	1083
C.	Gütertrennungsverträge	1085
I.	Vereinbarung der Gütertrennung	1085
1.	Gütertrennung mit Zugewinnausgleichsverzicht	1095

2. Gütertrennung mit Ausgleich des Zugewinns (Güterstandsschaukel)	1096
3. Gütertrennung mit Bedingungen oder Befristungen	1104
II. Aufhebung der Gütertrennung mit Vereinbarung der Zugewinnsgemeinschaft . .	1106
1. Vorteile der modifizierten Zugewinnsgemeinschaft	1106
2. Problematik der Rückwirkung	1109
3. Zugewinnsgemeinschaft ab Ehevertragsschluss	1116
D. Gütergemeinschaft	1118
I. Vereinbarung der Gütergemeinschaft	1119
1. Vertrag der Gütergemeinschaft	1119
2. Gestaltung einer Errungenschaftsgemeinschaft	1120
3. Elterngut als Vorbehaltsgut	1122
4. Betrieb als Vorbehaltsgut	1124
5. Fahrnisgemeinschaft	1126
6. Ausschluss oder Modifikation von Übernahme- und Werterstattungsrechten	1128
II. Aufhebung der Gütergemeinschaft mit Auseinandersetzungsvereinbarung . . .	1136
E. Modifikationen der Zugewinnsgemeinschaft	1141
I. Ausschluss des Zugewinns im Scheidungsfall	1143
II. Ausschluss des betrieblichen Vermögens vom Zugewinn	1160
1. Wert des unternehmerischen Vermögens im Zugewinn	1164
2. Herausnahme von unternehmerischem Vermögen aus dem Zugewinn	1167
a) Begriff des unternehmerischen Vermögens	1170
b) Manipulationsgefahren	1181
c) Notwendige Regelungsbereiche im Zivilrecht	1186
3. Formulierungsvorschlag	1197
4. Alternative Gestaltungen	1214
a) Kompletter Ausschluss des Zugewinns für den Scheidungsfall mit festen Kompensationsleistungen	1215
b) Kompletter Ausschluss des Zugewinns für den Scheidungsfall mit Aus- gleichsquote	1217
c) Beibehaltung des Betriebsvermögens im Zugewinn unter Einbeziehung der Abfindungsklauseln im Gesellschaftsvertrag	1219
d) Beibehaltung des Betriebsvermögens im Zugewinn mit modifizierter Ausgleichsforderung	1221
e) Beibehaltung des Betriebsvermögens im Zugewinn mit eigener Bewer- tungsgrundlage	1222
III. Ausschluss von Wertsteigerungen des Anfangsvermögens	1224
IV. Verschiebung von zeitlichen Grenzen sowie Befristungen und Bedingungen . .	1231
1. Veränderung der gesetzlichen Stichtage	1231
2. Vereinbarung von Bedingungen, Befristungen und Rücktrittsrechten	1235
3. Versorgungssicherheit durch Dritte als Bedingung	1240
4. Zugewinn abhängig von der Ehedauer	1243
V. Festlegungen zum Anfangs- und Endvermögen sowie Bewertungsvereinbarungen	1245
1. Festlegung des Anfangsvermögens	1246
2. Heirat mit verschuldetem Partner	1253
3. Vorzeitiger Hausbau	1261
4. Festlegung des Endvermögens	1263
5. Bewertungsvereinbarungen	1264
a) Betriebsvermögen	1264
b) Landwirtschaft	1269
c) Kapitallebensversicherungen	1273
d) Grundbesitz	1276

VI.	Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung	1278
1.	Abweichende Quote	1279
2.	Vereinbarung von Höchstgrenzen	1284
3.	Änderung der Fälligkeit	1293
4.	Alternativen zum Ausgleich des Zugewinns in Geld	1296
VII.	Kompensationsvereinbarungen	1307
VIII.	Sonstige Regelungsmöglichkeiten	1313
1.	Zugewinn vom Scheidungsverschulden abhängig	1313
2.	Periodischer Zugewinn	1314
3.	Vertrag zugunsten Dritter über den Ausgleichsanspruch	1316
F.	Der Ehevertrag der deutsch-französischen Wahl-Zugewinnngemeinschaft	1317
I.	Die Wahl-Zugewinnngemeinschaft	1317
Teil 3	Ehegattenzuwendungen	1319
A.	Unbenannte Zuwendung	1319
I.	Fallgruppen unbenannter Zuwendungen	1319
II.	Rechtsprechung im Wandel	1329
III.	Regelungsnotwendigkeiten	1333
B.	Probleme rund um das Familienheim	1342
I.	Verschiebungen im Zugewinn bei vorzeitigem Baubeginn	1342
II.	Darlehenslösung	1348
III.	Gesellschaftsvertragslösung	1358
IV.	Zugewinnlösung	1359
1.	Vorverlegung des Stichtages für die Berechnung des Anfangsvermögens	1360
2.	Wertmäßige Festlegung des Anfangsvermögens	1362
V.	Aufgeschobene Miteigentumslösung	1366
VI.	Konkrete Lösung	1370
C.	Wertungen im Rahmen der §§ 1374 Abs. 2, 1380 BGB	1371
I.	Keine Anwendung des § 1374 Abs. 2 BGB	1372
II.	Anrechnung nach § 1380 BGB	1374
III.	Gestaltungsempfehlungen	1388
IV.	Anordnung, dass Anrechnung nicht erfolgen soll	1398
D.	Drittwirkung von Ehegattenzuwendungen	1406
I.	Erbrecht	1407
II.	Anfechtungsrecht	1412
III.	Schenkungssteuerrecht	1415
IV.	Vermögensübertragungen als Zugewinnausgleich bei Beendigung des Güterstandes	1420
E.	Vertragliche Regelungen bei der Zuwendung	1426
I.	Rückforderungsrecht und Zugewinnregelungen	1427
II.	Unbenannte Zuwendung mit Erwerbsrecht der Kinder im Scheidungsfall	1439
III.	Zuwendungen zur Haftungsvermeidung	1441
1.	Heirat eines verschuldeten Ehegatten	1442
2.	Zuwendungen an den anderen Ehegatten aus Haftungsgründen	1443
a)	Zuwendung mit Rückforderungsrecht	1443
b)	Anfechtbarkeit	1446
c)	Pfändbarkeit – früherer Meinungsstand	1451
d)	Urteil des BGH vom 20.02.2003	1456

e) Folgen für die reinen Scheidungsklauseln	1463
f) Bedeutung der beschränkten Pfändbarkeit	1481
g) Belehrung und Ausweichgestaltung	1490
3. Vermögensverlagerung auf den nicht haftenden Ehegatten	1514
F. Erwerb durch nicht haftenden Ehegatten mit Erwerbsrecht	1518
G. Schenkung	1520
Teil 4 Zuwendungen Dritter mit Scheidungsvorsorge – vertragliche Rück- erwerbsklauseln	1526
A. Grundsätzliches	1526
I. Motive der Übergeber für Rückübertragungsklauseln	1526
II. Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen	1529
B. Elternzuwendungen mit Rückübertragungsklausel	1535
I. Elterliche Zuwendungen und Ehescheidung der Empfänger	1535
II. Rückübertragungsklauseln	1538
C. Zuwendung von Schwiegereltern	1549
I. Probleme der direkten Zuwendung an Schwiegerkinder	1549
1. Zuwendung zu Lebzeiten	1549
2. Zuwendungen von Todes wegen	1574
3. Schenkungssteuerliche Folgen der Zuwendungen an Schwiegerkinder	1577
II. Gestaltungsempfehlungen	1595
III. Zuwendungen an die Schwiegereltern	1608
Teil 5 Vermögensrechtliche Ansprüche und Regelungen unter Ehegatten	1611
A. Durchbrechung des Ausschließlichkeitsprinzips	1611
I. Störung der Geschäftsgrundlage	1615
1. Zuwendungen, Mitarbeit, Verzichte	1615
2. Abgrenzung	1619
3. Grundsatz: Vorrang des Güterrechts	1625
4. Anwendungsfälle	1638
a) Im gesetzlichen Güterstand	1638
b) Bei Gütertrennung oder Modifikationen des gesetzlichen Güterstandes	1648
5. Anspruchsinhalt	1654
6. Störung der Geschäftsgrundlage in sonstigen Fällen	1667
II. Ehegatteninnengesellschaft	1671
1. Ehegatteninnengesellschaft in der Rechtsprechung	1671
2. Abgrenzung	1681
a) Vorrang vor der unbenannten Zuwendung bzw. dem familienrechtlichen Vertrag sui generis	1682
b) Unabhängigkeit gegenüber dem Güterrecht	1685
c) Ausschlusskriterien	1693
3. Voraussetzungen	1695
a) Grundsätzliches	1695
b) Indizien	1697
4. Ausgleichsanspruch bei Scheitern der Ehe	1699
5. Offene Fragen nach der Rechtsprechungswende	1707
6. Folgerungen für die Beratungs- und Vertragspraxis	1716
a) Hinweis und Regelung von Ausgleichsansprüchen	1716
b) Regelungsnotwendigkeit bei Mitarbeit	1719

c)	Vertragliche Ausgestaltung der Ehegatteninnengesellschaft	1720
d)	Anwaltliche Strategie	1721
e)	Erbschaftsteuerliche Argumentation	1722
III.	Gesamtschuldnerausgleich	1723
1.	Gemeinsame Verbindlichkeiten von Ehegatten	1723
2.	Gesamtschuldnerausgleich im System familien- und schuldrechtlicher Ansprüche	1730
a)	Vorrang vor der Zugewinnberechnung	1730
b)	Nachrang zur Ehegatteninnengesellschaft	1736
c)	Abgrenzung zur unbenannten Zuwendung	1737
d)	Gesamtschuldnerausgleich und Unterhalt	1738
3.	Gesamtschuldnerausgleich unter Ehegatten	1742
a)	Ausgleich während funktionierender Ehe	1744
b)	Ausgleich nach dem Scheitern der Ehe	1751
c)	Anspruchsinhalt	1762
4.	Besonderheiten bei der Einkommensteuerveranlagung	1767
a)	Zusammenveranlagung – Zustimmungspflicht	1767
b)	Das Innenverhältnis der Gesamtschuldner	1773
c)	Steuererstattungen	1785
d)	Sonstiges	1793
5.	Verfahrensrecht	1797
6.	Folgerungen für die Beratungs- und Vertragspraxis	1800
IV.	Bruchteilsgemeinschaft	1805
1.	Wesen der Bruchteilsgemeinschaft	1805
2.	Miteigentum bei funktionierender Ehe	1812
3.	Miteigentum nach der Trennung	1815
4.	Bankkonten von Ehegatten	1830
a)	Einzelkonten	1831
aa)	Berechtigung am Konto	1831
bb)	Aufteilungsansprüche	1838
b)	Gemeinschaftskonten	1841
aa)	Berechtigung am Konto – Außenverhältnis	1841
bb)	Innenverhältnis	1842
cc)	Ausgleichsansprüche nach § 430 BGB	1843
dd)	Steuerliche Folgen einseitiger Einzahlung	1847
c)	Kontovollmacht	1849
aa)	Abhebungen während funktionierender Ehe	1850
bb)	Abhebungen nach Trennung	1851
cc)	Ansprüche bei Vollmachtsüberschreitung	1852
d)	Wertpapiere und Wertpapierdepots	1853
e)	Einzeldepot	1855
f)	Gemeinschaftsdepot	1856
g)	Zugewinn, Beweislast und Prozessstrategie	1858
aa)	Verhältnis zum Zugewinn	1858
bb)	Beweislast	1862
(1)	Angemäßte Eigengeschäftsführung	1863
(2)	Anspruch auf Aufteilung bei Bruchteilsgemeinschaft am Einzelkonto	1865
(3)	Ausgleichsanspruch nach § 430 BGB bei Gemeinschaftskonten	1866
(4)	Oder-Depots	1868
cc)	Prozessstrategie	1869
5.	Teilungsversteigerung des Familienheims	1871
a)	Vertragliche Vereinbarung	1873

b)	Gerichtliches Verbot	1878
c)	Einstweilige Einstellung aus den Gründen des § 180 ZVG	1880
aa)	Einstweilige Einstellung nach § 180 Abs. 2 ZVG	1882
bb)	Einstweilige Einstellung nach § 180 Abs. 3 ZVG	1893
d)	Einstweilige Einstellung durch den Antragsteller nach § 30 ZVG	1900
e)	Vollstreckungsschutz nach § 765a ZPO	1903
f)	Berufung auf § 1353 Abs. 1 Satz 2 BGB	1909
g)	Rechtsmissbrauch, § 242 BGB	1916
h)	Gesamtvermögensgeschäft, § 1365 BGB	1922
i)	Verfahren zur Geltendmachung der Hinderungsgründe	1933
6.	Anwaltliche Strategien bei der Teilungsversteigerung	1936
7.	Verteilung des Versteigerungserlöses	1938
V.	Auftragsrecht und Treuhandverhältnisse	1948
1.	Auftragsrecht bei treuhänderischer Übertragung	1950
2.	Auftragsrecht bei der Gestellung von Sicherheiten	1959
3.	Auftragsrecht bei treuhänderischer Haftungsübertragung	1964
4.	Überlassung der Vermögensverwaltung als Auftrag	1968
5.	Treuhandabreden	1969
VI.	Weitere Anspruchsgrundlagen	1973
B.	Gesellschaftsverträge	1980
I.	Ehegattinnenengesellschaft bürgerlichen Rechts	1981
II.	Ehegattenaußengesellschaft bürgerlichen Rechts	1995
III.	Aufnahme des Ehegatten in ein Einzelunternehmen	2009
IV.	Güterstandsbezogene Ausschlussklauseln in Gesellschaftsverträgen	2015
C.	Darlehensverträge	2025
I.	Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	2025
1.	Zivilrecht	2025
2.	Schenkungsteuerrecht	2030
3.	Einkommensteuerrecht	2039
a)	Einkommensteuer auf Zinsen	2039
b)	Abzug von Zinsen	2043
II.	Einfaches Ehegattendarlehen	2047
III.	Ehegattendarlehen mit Hypothekenbestellung	2048
D.	Arbeitsverträge	2050
I.	Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	2050
II.	Ehegattenarbeitsvertrag	2065
III.	Ehegattenarbeitsverhältnis mit geringfügiger Beschäftigung	2067
E.	Vermietung und Verpachtung (das sog. »Wiesbadener Modell«) und sonstige Verträge	2069
I.	Vermietung und Verpachtung unter Ehegatten	2069
II.	Betriebsaufspaltung und »Wiesbadener Modell«	2075
1.	Betriebsaufspaltung	2076
2.	»Wiesbadener Modell«	2081
3.	Zivilrechtliche Gestaltung beim »Wiesbadener Modell«	2086
a)	Scheidungsklauseln	2086
b)	Weitere Vereinbarungen	2090
c)	Erwerbsrecht der Kinder	2091
d)	Testamentarische Anordnungen	2092
III.	Sonstige Verträge	2093

F. Vollmachten und Verfügungen für Krankheitsfälle	2095
I. Vorsorgevollmacht	2100
1. Form	2100
2. Hinterlegung/Registrierung der Vollmacht	2110
3. Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers	2113
II. Sicherung des Vollmachtgebers	2114
III. Inhalt der Vollmacht	2128
1. Vermögenssorge	2129
2. Vorsorgevollmachten im Unternehmensbereich	2133
a) Betreuungsszenario	2133
b) Vorsorgevollmachten bei Personengesellschaften	2136
c) Vorsorgevollmachten bei Kapitalgesellschaften	2145
d) Inhalt einer unternehmerischen Vorsorgevollmacht	2147
3. Gesundheit und Aufenthalt	2151
4. Nachlassvollmacht	2156
5. Allgemeine Bestimmungen	2166
IV. Person des Bevollmächtigten	2167
V. Auftragsverhältnis	2172
1. Regelung des Innenverhältnisses	2172
2. Weisungsgebundenheit	2174
3. Haftung	2177
4. Rechnungslegung	2178
5. Vergütung	2182
VI. Betreuungsverfügung	2184
VII. Patientenverfügung	2185
VIII. Formulierungsvorschläge	2200
Teil 6 Ehegattenunterhaltsrecht	2206
A. Unterhaltsrechtsreform	2207
I. Ziele der Unterhaltsrechtsreform	2208
1. Förderung des Kindeswohls	2209
2. Stärkung der Eigenverantwortung nach der Ehe	2210
3. Vereinfachung des Unterhaltsrechts und Justizentlastung	2212
4. Auswirkungen für die Praxis	2213
II. Wichtigste Gesetzesänderungen	2216
1. § 1569 BGB	2217
2. § 1570 BGB	2220
3. § 1574 BGB	2224
4. § 1578b BGB	2228
a) Arten der Unterhaltsbeschränkung	2230
b) Ehebedingte Nachteile	2233
c) Ersatzmaßstab	2236
d) Kinderschutzklausel	2242
5. § 1609 BGB	2243
6. § 1585c BGB	2249
7. »Nachbesserung« der Unterhaltsrechtsreform	2255
B. Unterhaltsformen	2256
I. Familienunterhalt	2257
II. Trennungsunterhalt	2261
1. Grundsätze	2261
2. Vereinbarungen zum Trennungsunterhalt	2276
III. Nachehelicher Unterhalt	2296

C. Nachehelicher Unterhalt	2297
I. Unterhaltstatbestände	2297
1. Kindesbetreuungsunterhalt, § 1570 BGB	2301
a) Die Struktur des neuen § 1570 BGB	2301
b) Allgemeine Voraussetzungen des § 1570 BGB	2309
c) Kindbezogene Verlängerung	2314
aa) Kindesbetreuung ist auf andere Weise gesichert oder könnte gesichert werden	2315
(1) Kein Altersphasenmodell	2317
(2) Kein generelles Trennungsleiden	2318
(3) Eignungsvermutung für alle öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen	2319
bb) Familiär anderweitige Ermöglichung einer Erwerbstätigkeit	2320
(1) Kindesalter für Alleinbleiben	2320
(2) Verlässliche Angebote des anderen Elternteils	2321
(3) Großeltern	2322
cc) Keine überzogenen Anforderungen an die Darlegung kindbezogener Gründe	2323
dd) Vereinbarkeit mit konkreter Erwerbstätigkeit	2324
ee) Kein abrupter Wechsel zumutbar	2325
ff) Reduzierung der Erwerbsobliegenheit bei überobligationsmäßiger Belastung des kindesbetreuenden Elternteils	2328
d) Elternbezogene Verlängerung	2330
e) Unterhaltstitel und Befristung	2337
f) Bewertung der Rechtsprechung	2342
2. Altersunterhalt, § 1571 BGB	2348
3. Unterhalt wegen Krankheit, § 1572 BGB	2351
4. Unterhalt bis zur Erlangung angemessener Erwerbstätigkeit, § 1573 Abs. 1 und 3 bis 5 BGB	2358
5. Aufstockungsunterhalt, § 1573 Abs. 2 BGB	2367
6. Ausbildungsunterhalt, § 1575 BGB	2378
7. Billigkeitsunterhalt, § 1576 BGB	2380
II. Maß des Unterhalts (Bedarf)	2383
1. Eheleiche Lebensverhältnisse	2384
a) Unterhaltsrechtlich relevantes Einkommen	2387
b) Unterhaltsrechtlich relevantes Einkommen von Selbstständigen	2389
aa) Ermittlung des Einkommens von Selbstständigen	2389
(1) Ermittlungszeitraum	2390
(2) Steuerbilanz – Unterhaltsbilanz	2391
(3) Erwerbsobliegenheit	2394
(4) Darlegungslast	2397
bb) Bedeutsame unterhaltsrechtliche Abweichungen	2399
(1) Abschreibungen	2400
(2) Entnahmen	2418
(3) Investitionsentscheidungen	2421
(4) Nahe Angehörige	2423
(5) Personalkosten	2424
(6) Private Lebensführungskosten	2425
(7) Pkw	2427
(8) Rückstellungen	2428
(9) Zwei-Konten-Modell	2431
cc) Abzug von Steuern und Vorsorgeaufwendungen	2432
(1) Steuern	2432

(2) Vorsorgeaufwendungen	2436
c) Prägendes Einkommen	2440
d) Wohnvorteil	2457
aa) Gebrauchsvorteil	2458
bb) Abzugsposten	2474
cc) Altersvorsorge	2489
dd) Verwertungspflicht	2494
ee) Verkaufserlös als Surrogat	2499
ff) Mitbewohner	2512
gg) Mietzins im Unterhalt	2514
2. Gesamter Lebensbedarf	2515
a) Elementarunterhalt	2516
b) Kranken- und Pflegevorsorgebedarf	2518
c) Altersvorsorgebedarf	2527
d) Mehrbedarf	2538
e) Sonderbedarf	2541
3. Die ehelichen Lebensverhältnisse i. S. d. § 1578 Abs. 1 Satz 1 BGB	2542
a) Historische Reminiszenz: wandelbare eheliche Lebensverhältnisse	2543
b) BVerfG: Grenzen zulässiger Rechtsfortbildung überschritten	2545
c) Reaktion des BGH: Rechtsprechungsänderung	2548
aa) Bedarf	2549
bb) Leistungsfähigkeit	2551
4. Bedarfsberechnung	2558
a) Unterhaltsquote oder konkrete Berechnung	2558
b) Halbteilung, nicht Dreiteilung	2572
III. Bedürftigkeit des Berechtigten	2573
1. Tatsächliche Einkünfte	2575
a) Einkommen aus zumutbarer Erwerbstätigkeit	2575
b) Einkommen aus überobligationsmäßiger Tätigkeit	2597
c) Einkommen aus der Aufnahme neuer Erwerbstätigkeit	2605
d) Zusammenleben mit einem neuen Partner	2616
e) Zuwendungen Dritter	2623
2. Hypothetische Einkünfte	2629
3. Vermögen	2637
a) Reale Erträge	2638
b) Hypothetische Erträge	2639
c) Verwertung des Vermögensstamms	2641
IV. Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	2645
1. Einkommensverhältnisse	2647
a) Reale Einkünfte	2647
b) Bereinigtes Nettoeinkommen	2650
c) Hypothetisches Einkommen	2662
2. Verpflichtungen	2674
a) Ehebedingte Schulden	2679
b) Sonstige Unterhaltsverpflichtungen	2686
3. Selbstbehalt	2687
4. Unterhaltsberechnung in Mangelfällen	2693
a) Unterhalt nach Billigkeit, § 1581 Satz 1 BGB	2693
b) Mangelfälle	2696
c) Rangverhältnisse – »Revolution« der Unterhaltsreform	2700
d) Berechnung im Mangelfall	2712
aa) Mangelberechnung Unterhaltspflichtiger – Kinder	2717

	bb) Mangelberechnung Unterhaltspflichtiger – Kinder – mehrere geschiedene Ehegatten	2719
V.	Erlöschen, Ausschluss und Beschränkung des Unterhalts	2736
	1. Erlöschen des Unterhaltsanspruchs	2736
	a) Tod des Berechtigten	2737
	b) Wiederverheiratung des Berechtigten	2738
	c) Unterhaltsverzicht	2742
	d) Sonstige Gründe	2764
	e) Tod des Verpflichteten – kein Erlöschen	2766
	2. Ausschluss des Unterhalts wegen grober Unbilligkeit, § 1579 BGB	2773
	a) Kurze Ehedauer, § 1579 Nr. 1 BGB	2779
	b) Verfestigte Lebensgemeinschaft, § 1579 Nr. 2 BGB	2781
	c) Verbrechen/schweres vorsätzliches Vergehen, § 1579 Nr. 3 BGB	2790
	d) Mutwillige Herbeiführung der Bedürftigkeit, § 1579 Nr. 4 BGB	2791
	e) Mutwilliges Hinwegsetzen über Vermögensinteressen, § 1579 Nr. 5 BGB	2792
	f) Verletzung der Familienunterhaltspflicht, § 1579 Nr. 6 BGB	2793
	g) Offensichtlich schwerwiegendes Fehlverhalten, § 1579 Nr. 7 BGB	2794
	h) Anderer Grund ebensolcher Schwere, § 1579 Nr. 8 BGB	2795
	3. Beschränkungen des Unterhalts nach § 1578b BGB	2797
	a) Arten der Unterhaltsbeschränkung	2803
	b) Ehebedingte Nachteile	2806
	c) Ersatzmaßstab	2827
	d) Kinderschutzklausel	2836
	e) Prälusion	2837
	f) Weitere Gesichtspunkte zu Herabsetzung und Befristung	2846
	g) Einzelfallentscheidungen	2850
	4. Verwirkung und Verjährung	2851
	a) Verwirkung	2851
	b) Verjährung	2853
VI.	Unterhalt und Einkommensteuer	2856
	1. Außergewöhnliche Belastung nach § 33a EStG	2858
	2. Begrenztes Realsplitting nach §§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 22 Nr. 1a EStG	2862
	a) Steuerliche Voraussetzungen für das begrenzte Realsplitting	2863
	aa) Unterhaltsleistung	2864
	bb) An den (Ex-) Ehegatten	2868
	cc) Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht oder § 1a EStG	2869
	dd) Dauernd getrennt lebend oder geschieden	2870
	ee) Antrag des Unterhaltsschuldners	2871
	ff) Zustimmung des Unterhaltsgläubigers	2877
	gg) Höchstbetrag von 13.805,00 €	2883
	hh) Keine Geltendmachung als außergewöhnliche Belastung	2885
	ii) Unabhängig von Einkommen und Vermögen des Berechtigten	2886
	b) Anspruch auf Zustimmung zum Realsplitting	2887
	c) Nachteilsausgleich	2895
	aa) Steuernachteile	2898
	bb) Steuerberatungskosten	2902
	cc) Sonstige Nachteile	2903
	dd) Rückerstattung	2907
	d) Erhöhte Leistungsfähigkeit	2908
	e) Obliegenheit und Auskunft	2910
	f) Gestaltungsempfehlungen	2912
	aa) Steueroptimale Begrenzung	2912
	bb) Verteilte Unterhaltszahlungen	2913

cc) Ehevertragliche Vereinbarung zum Realsplitting	2915
VII. Abänderung von Unterhaltstiteln	2917
1. Abänderung von Urteilen	2917
2. Abänderung von vollstreckbaren Urkunden	2930
D. Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt	2954
I. Allgemeines – Zahlungsvereinbarungen	2954
1. Sachverhaltsaufklärung und Gestaltung einer Unterhaltsvereinbarung	2963
a) Sachverhaltsaufklärung	2963
b) Gestaltung der Unterhaltsvereinbarung	2967
2. Zahlungsvereinbarungen	2972
II. Verzichte und tatbestandliche Teilverzichte	2982
1. Vollständiger Unterhaltsverzicht	2982
2. Verzicht mit Ausnahme der Not	2990
3. Verzicht mit Ausnahme Kindesbetreuung	2992
4. Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände, z. B. Aufstockungsunterhalt ...	3000
III. Verzicht unter Bedingungen und Befristungen	3002
1. Auflösend bedingter Verzicht	3002
2. Verzicht mit Rücktrittsrecht	3005
3. Verzicht abhängig von der Ehedauer	3007
4. Unterhaltsausschluss abhängig vom Scheidungsverschulden	3009
5. Vereinbarung des »alten Unterhaltsrechts«, das vor dem 01.01.2008 gültig war	3011
IV. Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht	3014
1. Vereinbarung einer Höchstdauer der Unterhaltspflicht	3014
2. Vereinbarung einer Höchstdauer der Unterhaltspflicht abhängig von der Ehe-	
dauer	3020
3. Abweichende Vereinbarungen zu §§ 1586, 1586a, 1586b BGB	3022
4. Unterhaltsvereinbarung mit Rücksicht auf § 33 VersAusglG	3028
V. Vereinbarung von Beschränkungen der Unterhaltshöhe	3030
1. Höchstbetrag des Unterhalts, wertgesichert	3030
2. Höchstbetrag des Unterhalts, angelehnt an Besoldungsgruppen	3048
3. Festlegung einer Höchstquote des Unterhalts	3056
4. Vereinbarungen zur Abänderbarkeit	3059
VI. Vereinbarungen zum Maß des Unterhalts	3065
1. Vereinbarung zu den ehelichen Lebensverhältnissen	3065
2. Vereinbarung zur Verwertung des Vermögensstamms beim Unterhalts-	
pflichtigen	3073
3. Verzicht auf Kranken- und Vorsorgeunterhalt	3075
4. Sicherung der Verwendung von Vorsorgeunterhalt	3077
5. Ausklammerung verschiedener Einkommensarten	3079
6. Surrogatsgleichstellungsverinbarung Wohnvorteil/Mietzins	3083
7. Nichtanrechnung überobligatorischer Tätigkeit	3085
8. Behandlung des Einkommens des Berechtigten	3088
9. Festschreibung des notwendigen Eigenbedarfes	3090
VII. Vereinbarung von Ersatzleistungen	3092
1. Unterhaltsverzicht gegen Abfindung	3092
2. Unterhaltsgewährung durch Naturalleistung	3102
3. Novation	3105
4. Berücksichtigung der Leistung Dritter	3121
VIII. Unterhaltsverstärkende Vereinbarungen	3126
1. Ausgangssituation	3126
2. Benachteiligung Dritter oder Gefährdung der eigenen Existenz als Grenzen der	
Vereinbarung	3141

a)	Vereinbarung über den Rang	3142
b)	Anerkennung des verstärkten Unterhalts in der Zweitehe?	3144
aa)	Vertrag zulasten Dritter	3145
bb)	Sittenwidrigkeit nach § 138 BGB?	3147
cc)	Verstärkte Unterhaltsschuld als prägende Verbindlichkeit	3158
3.	Unterhaltsmodifikationen zur Verstärkung von Unterhalt	3163
a)	Verlängerung des Zahlungszeitraums	3163
aa)	Bedarf	3163
bb)	Leistungsfähigkeit – Rang	3166
cc)	Wertung	3169
b)	Vereinbarung eines individuellen Altersphasenmodells	3173
c)	Vereinbarung des vor dem 01.01.2008 geltenden Unterhaltsrechts	3175
d)	Vereinbarung einer festen Unterhaltsrente	3178
4.	Gestaltungsempfehlungen	3182
a)	Verlängerter Basisunterhalt	3183
b)	Individuelles Altersphasenmodell	3186
c)	Vereinbarung einer indexierten Unterhaltsrente	3188
d)	Vereinbarung eines bestimmten Ehemodells	3189
5.	Ausweichgestaltungen	3191
IX.	Vereinbarung mit steuerlichem Bezug	3197
1.	Vereinbarungen zum Realsplitting	3197
2.	Vereinbarungen zur Zuordnung steuerlicher Kinderentlastungen	3200
Teil 7	Versorgungsausgleich	3204
A.	Die Reform des Versorgungsausgleichs	3205
I.	Ziele des Versorgungsausgleichs	3206
II.	Der Versorgungsausgleich vor der Reform	3209
III.	Der Reformprozess	3217
B.	Grundprinzipien und Aufbau des Versorgungsausgleichs	3218
I.	Hin- und Herausgleich durch Realteilung	3218
II.	Ehezeitanteile	3221
III.	Auszugleichende Anrechte	3228
1.	Allgemeine Voraussetzungen des § 2 VersAusglG	3228
a)	Betroffene Versorgungsanrechte	3228
b)	Zweckbestimmung	3231
c)	In der Ehezeit begründet oder aufrechterhalten	3234
d)	Nur Anrechte durch Vermögen oder Arbeit	3235
e)	Auf Rente gerichtet	3244
f)	Nicht auszugleichende Versorgung	3246
g)	Regelsicherungssysteme	3247
2.	Kapitalrechte im Versorgungsausgleich	3252
3.	Abgrenzung zum Güterrecht bei Lebensversicherungen	3258
4.	Verhältnis zum Unterhaltsrecht	3266
5.	Abgetretene und verpfändete Anrechte	3273
6.	Fondsanteile	3281
IV.	Bewertung der Anrechte	3289
1.	Bewertungsvorschriften des VersAusglG	3289
a)	Unmittelbare Bewertung	3290
b)	Zeiträtierliche Bewertung	3291
c)	Sondervorschriften	3292
2.	Verzinsungsproblematik	3299
a)	Abzinsung insb. betrieblicher Anrechte	3300

b) Verzinsung nach Ehezeitende	3303
3. § 5 Abs. 2 Satz 2 VersAusglG, insb. Problematik des Wertverzehr	3311
4. Der korrespondierende Kapitalwert	3320
V. Ausgleichsarten	3328
1. Der Wertausgleich bei Scheidung	3332
a) Interne Teilung	3334
aa) Definition	3334
bb) Betriebsrenten – fehlende Anwartschaftsdynamik beim Berechtigten	3337
cc) Voraussetzungen interner Teilung	3339
dd) Verrechnung	3342
ee) Teilungskosten	3349
ff) Rechtsgestaltende Entscheidung des FamG	3352
gg) Tenorierung	3354
b) Externe Teilung	3358
aa) Vereinbarung Ausgleichsberechtigter mit Versorgungsträger	3359
bb) Einseitiges Verlangen des Versorgungsträgers	3362
cc) Öffentlichrechtliches Dienst- oder Amtsverhältnis	3368
dd) Ehevertragliche Vereinbarung	3371
ee) Zielversorgung	3375
ff) Rechtsgestaltende Entscheidung des FamG	3378
gg) Tenorierung	3381
2. Ausgleichsansprüche nach Scheidung	3385
VI. Ausnahmen	3398
1. Unbilligkeit	3398
2. Kurze Ehe	3400
3. Geringfügigkeit	3403
VII. Abänderung und Anpassung	3413
1. Abänderung nach §§ 225 ff. FamFG	3413
2. Anpassung	3429
C. Neuregelung der Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich, § 6 f. Vers- AusglG	3439
I. Neue Rolle der Vereinbarungen	3439
1. Aufgabe von Vereinbarungen	3440
2. Regelungsbefugnisse, § 6 VersAusglG	3447
II. Inhaltskontrolle kraft Gesetzes	3451
1. Von der Rechtsprechungs- zur Gesetzesschranke	3451
2. Versorgungsausgleich und Inhaltskontrolle	3456
3. Regelungen zulasten der Grundsicherung	3468
4. Anlassprüfung	3472
III. Der korrespondierende Kapitalwert – das Maß aller Anrechte?	3483
1. Wertberechnung nach dem VersAusglG	3483
2. Korrespondierender Kapitalwert	3489
IV. Folgeänderungen außerhalb des VersAusglG	3501
1. Unterscheidung § 1408 BGB und § 1587o BGB a. F. obsolet	3501
2. Jahresfrist nicht mehr gültig	3502
3. Rechtsfolge Gütertrennung, § 1414 Satz 2 BGB aufgehoben	3503
4. Genehmigungspflicht nach § 1587o BGB a. F. abgeschafft	3504
5. Verbot des Supersplittings nach § 1587o I, 2 BGB a. F. abgeschafft	3506
6. Kein Rentner- oder Pensionärsprivileg mehr	3508
7. Keine Höchstgrenze mehr	3517
V. Anforderungen an Vereinbarungen nach neuem Recht	3518
1. Die Form der Vereinbarung	3518

2. Verbleibende Verbote	3532
D. Vereinbarungsmöglichkeiten	3539
I. Totalausschluss	3539
II. Partieller Ausschluss	3554
1. Einseitiger Ausschluss	3555
a) Korrespondierender Kapitalwert für Gesamtsaldo	3559
b) Einseitiges Rücktrittsrecht	3568
c) Ausschluss nur der Anrechte eines Ehegatten	3571
2. Ausschluss für bestimmte Ehezeiten	3576
a) Für Zeiten der Berufsaufgabe	3577
b) Für Zeiten der Trennung	3580
3. Ausschluss bestimmter Versorgungsanrechte	3583
III. Ausschluss mit Bedingungen oder Rücktrittsrecht	3590
1. Ausschluss mit auflösender Bedingung	3591
a) Berufsaufgabe	3592
b) Gegenleistung nicht erbracht	3594
2. Aufschiebende Bedingung	3597
3. Rücktrittsrechte	3600
IV. Begrenzungsvereinbarungen	3604
1. Geringere Quote	3605
2. Gewährung einer bestimmten Mindestversorgung	3608
V. Ausschluss mit Gegenleistung	3621
1. Vermögensübertragung	3622
2. Nutzungsrecht	3628
3. Lebensversicherung	3632
4. Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung	3644
VI. Vereinbarung zum Ausgleichsanspruch nach Scheidung	3651
VII. Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Scheidung	3658
1. Barer Spitzenausgleich	3659
2. Verrechnung nach korrespondierendem Kapitalwert	3662
3. Verrechnung aufgrund von Rentenwerten	3667
4. Verrechnung bei externer Teilung	3671
5. Versorgungsausgleich bei Landesbeamten	3674
6. Verrechnung des Versorgungsausgleichs mit dem Zugewinn	3689
7. Vereinbarung unter Einbeziehung der Versorgungsträger	3691
VIII. Sonstige Vereinbarungen	3695
1. Vereinbarungen zur Geringfügigkeit	3695
2. Ausschluss bei kurzer Ehe	3698
3. Verzicht auf Abänderbarkeit	3700
4. Ausschluss von Härtegründen, § 27 VersAusglG	3707
E. Steuerliche Auswirkungen des Versorgungsausgleichs und der Vereinbarungen	3709
I. Neuregelung steuerlicher Auswirkungen	3709
II. Interne Teilung	3711
1. Besteuerung des Wertausgleichs	3711
2. Besteuerung des Leistungszuflusses	3712
III. Externe Teilung	3713
1. Einfluss der Besteuerung auf das materielle Recht	3713
2. Besteuerung des Wertausgleichs	3714
3. Besteuerung des Leistungszuflusses	3717
IV. Schädliche Verwendung geförderten Altersvorsorgevermögens	3720

V. Ausgleich nach Scheidung	3721
VI. Wiederauffüllungszahlungen	3726
VII. Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich	3729
Teil 8 Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen	3734
A. Trennungsvereinbarungen	3735
I. Ehwohnung	3736
1. Gesetzliche Regelung über die Ehwohnung bei Trennung	3736
a) Ehwohnung	3741
b) Trennung	3748
c) Unbillige Härte	3750
aa) Gewaltanwendung	3757
bb) Wohl der Kinder	3760
2. Folgen der Wohnungsüberlassung	3761
a) Regelmäßige alleinige Überlassung	3761
b) Vorläufige Nutzung zu eigenen Wohnzwecken	3763
c) Nutzungsentschädigung	3765
3. Vertragliche Vereinbarungen zum Familienwohnheim	3780
a) Miteigentum, Nutzungsregelung, Teilausschluss	3782
b) Übernahme des Eigentums mit Lastentragung	3785
c) Verkauf und Erlösverteilung	3788
d) Abschluss eines Mietvertrages	3791
4. Vertragliche Vereinbarungen zur Mietwohnung	3793
a) Übernahme des Mietvertrages mit Freistellungsverpflichtung	3794
b) Auszugsvereinbarung	3798
II. Haushaltsgegenstände	3800
1. Begriff und Abgrenzung	3800
2. Zuweisung bei Trennung	3817
a) Herausgabe von eigenem Alleineigentum	3819
b) Gebrauchsüberlassung bei Alleineigentum des anderen Ehegatten	3820
c) Verteilung bei Miteigentum	3821
d) Nutzungsvergütung	3822
3. Vereinbarungen	3823
III. Vermögens- und güterrechtliche Regelung	3828
1. Vermögensaufteilung und Regelung von Schuldverhältnissen	3829
2. Güterrechtliche Vereinbarungen	3833
a) Verfügungsbeschränkungen	3834
b) Stichtag der Endvermögensberechnung	3837
c) Güterstandswechsel	3839
3. Steuerrechtliche Fragen	3844
IV. Trennungsunterhalt	3845
V. Versorgungsausgleich	3856
VI. Kindesunterhalt	3860
1. Regelung bei Trennung und Scheidung	3860
2. Unterhaltsbestimmung	3865
3. Verwandtenunterhalt	3873
4. Mindestunterhalt und Düsseldorfer Tabelle	3881
a) Mindestunterhalt	3881
aa) Sächliches Existenzminimum – Doppelter Steuerfreibetrag	3883
bb) Monatswert	3884
cc) Monatswerte nach Altersstufen	3885
dd) Mindestgrößen für den Übergang	3889
b) Düsseldorfer Tabelle	3891

5. Kindergeld	3905
6. Rang und Mangelfall	3908
7. Unterhalt volljähriger Kinder	3914
8. Vereinbarungen über den Kindesunterhalt	3927
a) Alttitel	3927
b) Statischer Unterhalt	3930
c) Dynamisierter Unterhalt	3933
d) Freistellungsvereinbarung	3940
e) Volljährigenunterhalt	3944
VII. Erbverzicht	3947
1. Auswirkung der Scheidung bzw. Antragstellung auf das gesetzliche Erbrecht	3949
2. Auswirkungen des Pflichtteilsverzichtes auf den Unterhalt	3966
3. Aufhebung letztwilliger Verfügungen	3968
4. Formfragen	3978
VIII. Geltungsbereich	3981
IX. Formulierungsvorschläge	3985
1. Anwaltliche Regelung bei noch vorläufiger Trennung	3985
2. Notarielle Beurkundung mit Güterstandswechsel und Vollstreckungsunterwerfung	3988
B. Scheidungsvereinbarungen	3991
I. Ehwohnung und Haushaltsgegenstände	3992
1. Gesetzliche Regelung über die Ehwohnung bei Scheidung	3992
a) Grundsätze und Voraussetzungen richterlicher Entscheidung	3995
b) Wohnung im Alleineigentum oder Miteigentum mit Dritten	4006
c) Familienwohnheim in Miteigentum	4013
d) Regelung des Mietverhältnisses	4015
aa) Ausscheiden aus dem Mietverhältnis	4016
(1) Einvernehmliche Mitteilung	4016
(2) Richterliche Umgestaltung des Mietverhältnisses	4024
(3) Keine richterlichen Schutzanordnungen mehr	4025
bb) Neubegründung eines Mietverhältnisses	4028
cc) Inhalt eines neu begründeten Mietvertrages	4032
dd) Nutzungsverhältnis	4036
ee) Frist	4037
e) Nutzungsentschädigung	4039
2. Vertragliche Vereinbarungen zur Ehwohnung	4042
a) Feststellung geklärter Verhältnisse	4044
b) Räumungsverpflichtung	4048
c) Antrag auf Wohnungszuweisung mit Umgestaltung des gemeinschaftlichen Mietvertrages	4049
d) Nutzungsverhältnisse am Familienwohnheim	4050
3. Gesetzliche Regelung über Haushaltsgegenstände bei der Scheidung	4053
a) Begriff und Abgrenzung	4053
b) Zuweisung bei Scheidung	4054
aa) Miteigentum und Vermutung	4055
bb) Kriterien der Überlassung und Übereignung	4058
cc) Ausgleichszahlung	4062
4. Vereinbarungen	4069
II. Güter- und Vermögensrecht	4071
1. Güterstandsänderung	4072
2. Zugewinnausgleich	4074
3. Gesamtschuldnerausgleich	4078

4. Bankkonten und sonstiges Miteigentum	4088
5. Ansprüche aus Ehegattenzuwendungen	4089
6. Ehegatteninnengesellschaft	4094
III. Ehegattenunterhalt	4095
1. Trennungsunterhalt	4096
2. Nachehelicher Unterhalt	4097
IV. Kindesunterhalt	4098
V. Versorgungsausgleich	4101
VI. Elterliche Sorge und Umgangsrecht	4104
VII. Erbverzicht	4120
VIII. Abgeltungsklausel	4121
IX. Form und Inhaltskontrolle	4126
X. Formulierungsvorschläge	4129
C. Steuerliche Probleme bei der Vermögensauseinandersetzung in der Ehescheidung	4134
I. Veranlagungswahlrecht	4134
1. Veranlagungsarten	4134
a) Zusammenveranlagung	4138
b) Einzelveranlagung	4145
2. Zustimmungspflicht zu gemeinsamer Veranlagung	4148
II. Realsplitting	4159
III. Entgeltliche Veräußerung bei Vermögensauseinandersetzung und -verwertung	
i. R. d. Ehescheidung	4161
1. Einführung	4161
2. Realteilung bei »Mischvermögen«	4164
3. Grundproblem des entgeltlichen Erwerbs	4179
4. Ehescheidung und § 23 EStG	4190
a) Anwendungsbereich des § 23 EStG	4190
b) Allgemeine Voraussetzungen für eine Steuerpflicht privater Veräußerungsgewinne nach § 23 EStG	4201
c) Fallgestaltungen i. R. d. Scheidung	4215
d) Ausnahme bei Eigennutzung	4243
e) Auswirkungen der vom BFH neuerdings vertretenen modifizierten Trennungstheorie	4256
5. Vermeidungsstrategien	4261
IV. Scheidung und gewerblicher Grundstückshandel	4273
V. Scheidung und Gewinnerzielungsabsicht	4280
VI. Scheidung und Grunderwerbsteuer	4289
VII. Scheidung und Schenkungsteuer	4298
1. Scheidung und Schenkung	4298
2. Das Schenkungssteuerprivileg der eigengenutzten Immobilie	4303
3. Steuerfreiheit des Zugewinnausgleichs	4310
4. Vorsicht bei vorsorgenden Vereinbarungen	4313
VIII. Steuerliche Berücksichtigung von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Scheidung	4318
1. Entwicklung bis VZ 2012	4318
2. Rechtslage ab VZ 2013	4325
3. Außergerichtliche Kosten	4328
Teil 9 Verträge verschiedener Ehekonstellationen	4334
A. »Ehe ohne alles«	4341
I. »Double income no kids«	4343

II. »Zweiter Frühling«	4348
B. »Ehe mit Probezeit«	4354
I. »Kommt Zeit kommt Rat«	4356
II. »Kind ändert alles«	4359
III. »Lange gewartet, doch noch geheiratet«	4364
C. Ehe mit Dynastie	4372
D. Ehe mit Unternehmen	4384
E. Diskrepanzen	4390
F. Unterhaltsverstärkung	4397
Teil 10 Ehen mit Auslandsberührung	4402
A. Allgemeines Ehwirkungsstatut, Art. 14 EGBGB	4408
I. Anknüpfungspunkte im IPR	4409
1. Staatsangehörigkeit	4410
2. Gewöhnlicher Aufenthalt	4412
3. Engste Verbindung	4414
II. Verweisung auf ausländisches Recht	4415
III. Korrektur durch den ordre public	4417
IV. Kegelsche Leiter	4419
V. Rechtswahl	4423
VI. Anwendungsbereich	4427
B. Ehegüterrechtsstatut, Art. 15 EGBGB – EU-GüterrechtsVO	4429
I. Grundsatz – Verweis auf Ehwirkungsstatut	4430
II. Sonderfälle	4435
III. Behandlung von »Altehen«	4439
1. Eheschließung vor 01.04.1953	4441
2. Eheschließung vom 01.04.1953 bis 08.04.1983	4442
a) Bis Stichtag 08.04.1983	4443
b) Ab Stichtag 09.04.1983	4445
c) Verfassungswidrigkeit?	4448
3. Eheschließung vom 09.04.1983 bis 31.08.1986	4449
4. Eheschließung seit 01.09.1986	4450
IV. Rechtswahl	4451
1. Möglichkeiten der Rechtswahl	4452
2. Wirkungen der Rechtswahl	4459
3. Form der Rechtswahl	4461
V. Anwendungsbereich	4464
VI. Ausblick – EU-GüterrechtsVO	4471
1. Grundprinzipien	4472
2. Anwendungsbereich	4473
3. Rechtswahl, Art. 16 EU-GüterrechtsVO	4478
4. Ohne Rechtswahl anwendbares Recht, Art. 17 EU-GüterrechtsVO	4482
C. Unterhalt	4488
I. Neue Rechtsvorschriften	4488
II. Unterhaltsstatut	4490
III. Rechtswahl	4497

1. Möglichkeiten der Rechtswahl, Art. 7, 8 HUP	4497
2. Grenzen der Rechtswahl	4498
3. Form	4503
IV. Gerichtsstand	4504
V. Unterhaltsberechtigte im Ausland	4507
D. Versorgungsausgleich	4509
I. Versorgungsausgleichsstatut	4509
1. Gesetzliche Neuregelung	4510
2. Art. 8 Rom III VO	4514
II. Indirekte Rechtswahl	4517
III. Heimatstaatenklausel	4521
IV. Regelwidriger Versorgungsausgleich, Art. 17 Abs. 3 Satz 2 EGBGB	4525
V. Ausländische Anrechte im deutschen Versorgungsausgleich	4527
VI. Gerichtliche Zuständigkeit	4530
E. Scheidungsstatut	4531
F. Sonstige Scheidungsfolgen	4540
G. Ehevertrag oder Scheidungsvereinbarung mit Auslandsbezug	4545
H. Der deutsch-französische Wahlgüterstand	4558
Stichwortverzeichnis	S. 1209

Verzeichnis der Formulierungsvorschläge

	Rdn.
Teil 1: Die Güterstände	
Ausschluss § 1357 BGB:	15
Definition Haushaltsgegenstände:	35
Nachträgliche Ausübung des Kapitalwahlrechts:	40
Definition Anfangsvermögen bei Kauf von Eltern:	93
genereller Ausschluss:	339
Ausschluss für alle Gesellschaftsbeteiligungen:	340
Ausschluss für den gesamten Grundbesitz:	341
Ausschluss für eine einzelne Firmenbeteiligung:	342
Gütertrennung mit Kompensation:	395
Begleitende Abreden zur Gütertrennung:	400
Hinweis auf Rückforderungsrecht bei Gütertrennung:	402
Erwerb zum Gesamtgut durch einen Ehegatten bei gemeinsamer Verwaltung:	415
Erwerb zum Gesamtgut durch beide Ehegatten bei gemeinsamer Verwaltung:	416
Vollmacht bei Gütergemeinschaft:	420
Belehrung § 5 ErbStG bei Gütertrennung:	541
rückwirkende Vereinbarung der Zugewinngemeinschaft:	556
Ausschluss Zugewinn außer bei Tod:	578
Ausschluss Zugewinn außer bei Tod oder Ehevertrag:	581
Ausschluss Zugewinn nur bei Eheende außer bei Tod:	583
Teil 2 Vertragliche Regelungen im Ehegüterrecht	
Salvatorische Klausel:	681
Versicherung – kein verschwiegenes Vermögen:	685
Abgeltungsklausel:	688
Schiedsklausel:	695
Präambel [I]:	938
Präambel [II]:	939
Nachteilsausgleich:	947
Belehrung zur Inhaltskontrolle:	953
Unterhaltsverzicht mit Ausnahme der Kindesbetreuung sowie §§ 1571 Nr. 2 und 1572 Nr. 2 BGB:	975
Unterhaltsbeschränkung und -verzicht:	998
Unterhaltsbeschränkung und -verzicht:	1004
Bestätigung eines möglicherweise sittenwidrigen Ehevertrages:	1082
Ehevertrag mit Gütertrennung:	1095
Wechsel in die Gütertrennung mit Zugewinnausgleich – Übereignung einer Wohnung als Leistung an Erfüllung statt:	1101
Wechsel in die Gütertrennung mit Zugewinnausgleich und Rückkehr zur Zugewinn- gemeinschaft in einer Urkunde – »Güterstandsschaukel«:	1103
Gütertrennung mit auflösender Bedingung:	1105
Abgeltungsklausel bei Übergang von Gütertrennung in den Zugewinnausgleich:	1108
rückwirkende Vereinbarung der Zugewinngemeinschaft:	1115
Rückkehr zur Zugewinngemeinschaft und Festlegung von Anfangsvermögen:	1117
Gütergemeinschaft:	1119
Errungenschaftsgemeinschaft:	1121
»Anfangsvermögen« als Vorbehaltsgut:	1123
Betrieb als Vorbehaltsgut:	1125
Fahrnisgemeinschaft:	1127

Verzeichnis der Formulierungsvorschläge

Ausschluss des Übernahmerechts nach § 1477 Abs. 2 BGB:	1130
Aufhebung und Auseinandersetzung der Gütergemeinschaft:	1140
Ausschluss des Zugewinns im Scheidungsfall [I]:	1150
Ausschluss des Zugewinns im Scheidungsfall [II]:	1154
einseitiger Ausschluss des Zugewinns im Scheidungsfall:	1155
Ausschluss des Zugewinns bei Scheidung:	1159
modifizierte Zugewinnngemeinschaft durch Herausnahme des Betriebsvermögens aus dem Zugewinn:	1200
Gesellschaftsanteile im Privatvermögen:	1203
Hinzurechnung eines kalkulatorischen Unternehmerlohnes:	1205
Surrogate im Privatvermögen ausgleichungspflichtig:	1207
Ergänzender Formulierungsvorschlag Surrogate im Privatvermögen teilweise ausgleichs- pflichtig:	1208
Herausnahme von Erträgen nur entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Unter- nehmensführung:	1210
Erträge, die zum Unterhalt zu verwenden sind:	1211
gesonderte Behandlung von Geschäftsführervergütung und Tantieme:	1212
Mindestzugewinn bei Ausschluss Betriebsvermögen:	1213
Ausschluss von Wertsteigerungen des Anfangsvermögens:	1228
Verwendung von Erträgen:	1230
Kinder als auflösende Bedingung:	1236
Rücktrittsrecht:	1238
Enttäuschte Erbschaft als auflösende Bedingung:	1241
kein Zugewinn bei kurzer Ehe:	1244
Bewertungsvereinbarung:	1249
Vermögensverzeichnis:	1250
Vermögensverteilung bei Haftung:	1260
Bewertung nach Fachgutachten IDW:	1268
keine Anwendung des § 1376 Abs. 4 BGB:	1272
Zeitwert Kapitallebensversicherungen:	1274
Bewertung Grundbesitz:	1277
Änderung Ausgleichsquote:	1282
Höchstbetrag Zugewinn wertgesichert:	1289
Höchstbetrag gestuft nach Ehedauer:	1290
Ehedauer mal Jahresbetrag:	1291
abweichende Fälligkeit:	1294
Zugewinnausgleich durch Grundstücksübertragung:	1305
Zugewinnausgleich durch Einräumung einer stillen Beteiligung:	1306
Kompensation für Verzicht:	1312
periodischer Zugewinnausgleich:	1315
Wahl-Zugewinnngemeinschaft:	1318

Teil 3 Ehegattenzuwendungen

Darlehenslösung:	1352
Darlehenserlass beim Tod des Gläubigers:	1356
Vorverlegung Anfangstermin:	1361
Wertfestlegung Anfangsvermögen:	1364
aufschiebende bedingte Miteigentumsübertragung:	1369
keine Rückforderung – Anrechnung:	1395
ergänzende Ausführung zu § 1374 Abs. 2 BGB:	1396
Mindestrecht auf Ersatz von Anfangsvermögen:	1397
keine Anrechnung im Zugewinn:	1404
Zuwendung mit Rückforderungsrecht und Zugewinnausgleich nach Rückforderung:	1432

keine Rückforderung – kein Ausgleich:	1434
Gütertrennung – keine Rückforderung:	1436
Gütertrennung – gesetzliche Lage:	1437
Erwerbsrecht der Kinder:	1440
Angebot auf Rückübertragung:	1511
Rückforderungsklausel im Haftungsfall:	1512
Rückerwerb mit wahlweiser Übertragung auf Kinder:	1513
Erwerbsrecht:	1519
Schenkung:	1522

Teil 4 Zuwendungen Dritter mit Scheidungsvorsorge – vertragliche Rück- erwerbsklauseln

Rückübertragungsklausel bei Elternzuwendung:	1538
Recht, Übertragung auf Kinder des Erwerbers verlangen zu können:	1541
Regelung einer Schwiegerelternzuwendung:	1596

Teil 5 Vermögensrechtliche Ansprüche und Regelungen unter Ehegatten

Ausschluss von Ansprüchen bei Gütertrennung:	1650
Regelung des Innenverhältnisses von Gesamtschuldnern:	1729
tilgungsbedingte Unterhaltsreduzierung als anderweitige Bestimmung beim Gesamt- schuldnerausgleich:	1759
Zustimmung zu gemeinsamer Veranlagung mit Ausgleichspflicht:	1784
Ausschluss der Aufhebung der Gemeinschaft:	1876
treuhänderische Übertragung mit Ausgestaltung des Rückübertragungsrechts:	1971
Ehegatteninnengesellschaft:	1993
Ehegattenaußengesellschaft bürgerlichen Rechts:	2007
Errichtung einer Kommanditgesellschaft unter Aufnahme des Ehegatten in ein Einzel- unternehmen:	2014
Ausschlussklausel bei Nichtabschluss Ehevertrag:	2024
Ehegattendarlehen ohne gesonderte Sicherheiten:	2047
Darlehen mit Hypothekenbestellung:	2048
Ehegattenarbeitsvertrag – sozialversicherungspflichtig:	2066
Ehegattenarbeitsvertrag – geringfügige Beschäftigung:	2068
Wirksamwerden der Vollmacht durch Besitz der Ausfertigung:	2122
Vollmacht zur Vorsorge und Nachlassvollmacht:	2201
Patientenverfügung:	2204

Teil 6 Ehegattenunterhaltsrecht

Trennungsunterhalt 80 %:	2286
Trennungsunterhalt – Betrag – Angemessenheitsgrenze:	2288
Verpflichtung zur Zahlung des Trennungsunterhalts:	2290
Trennungsunterhalt mit Wohnungsanrechnung:	2292
Realsplitting:	2294
für den Ehevertrag begrenztes Realsplitting:	2916
Verpflichtung zur Zahlung nachehelichen Unterhalts mit gesondertem Vorsorge- und Krankenversicherungsunterhalt einer privaten Krankenversicherung:	2975
Verpflichtung zur Zahlung nachehelichen Unterhalts mit einem pauschalen Unterhalts- betrag:	2977
Verpflichtung zur Zahlung nachehelichen Unterhalts mit gesondertem Kranken- versicherungs- und Altersvorsorgeunterhalt:	2979
Verpflichtung zur Zahlung nachehelichen Unterhalts nach konkreter Berechnung:	2981
kompletter Unterhaltsverzicht:	2988
Unterhaltsverzicht mit Ausnahme der Not:	2991

Verzeichnis der Formulierungsvorschläge

Unterhaltsverzicht mit Ausnahme der Kindesbetreuung:	2999
Verzicht auf Aufstockungsunterhalt:	3001
Unterhaltsverzicht mit auflösender Bedingung:	3004
Unterhaltsverzicht mit Rücktrittsrecht:	3006
Unterhaltsverzicht und -dauer nach Ehedauer:	3008
verschuldensabhängiger Unterhaltsausschluss:	3010
Höchstdauer der Unterhaltspflicht:	3019
Höchstdauer der Unterhaltspflicht nach Ehedauer:	3021
kein Erlöschen des Unterhalts bei Wiederheirat:	3023
kein Wiederaufleben des Unterhalts:	3025
Unterhaltsanspruch erlischt mit Tod des Pflichtigen:	3027
Unterhaltsverzicht mit Einschränkung § 33 VersAusglG:	3029
wertgesicherte Höchstgrenze des Unterhalts mit Ausnahme des Basisunterhalts:	3037
Höchstbeträge gestaffelt nach Einkommen:	3039
Höchstbeträge gestaffelt nach Ehedauer:	3041
Abschmelzende Höchstbeträge:	3045
Höchstgrenze des Unterhalts als Vielfaches des Selbstbehaltes:	3047
Unterhaltshöchstgrenze – dynamisiert nach dem Bundesbesoldungsgesetz:	3055
Unterhaltshöchstquote:	3058
Umfassender Ausschluss der Abänderbarkeit:	3060
Modifizierung der Abänderbarkeit – später Neufestsetzung [I]:	3061
Modifizierung der Abänderbarkeit:	3062
Verweis auf § 238 FamFG:	3063
Modifizierung der Abänderbarkeit – später Neufestsetzung [II]:	3064
Festlegung der ehelichen Lebensverhältnisse anhand des Bruttoeinkommens:	3067
Festlegung der ehelichen Lebensverhältnisse anhand der vorehelichen Lebensverhältnisse des Unterhaltsberechtigten:	3069
Übergang vom eheangemessenen zum angemessenen Unterhalt:	3072
Ausschluss bestimmter Vermögensteile von der Verwertung:	3074
Verzicht auf Kranken- und Vorsorgeunterhalt:	3076
Anrechnung Ertrag aus Vorsorgekapital:	3078
Ausklammerung von Einkommensarten:	3080
Ausklammerung von Erträgen aus privilegiertem Anfangsvermögen:	3082
Surrogatsgleichstellungsvereinbarung:	3084
Nichtanrechnung überobligationsmäßigen Einkommens:	3087
Behandlung des Einkommens des Unterhaltsberechtigten:	3089
notwendiger Eigenbedarf des Pflichtigen:	3091
Unterhaltsverzicht gegen Zahlung einer Abfindung:	3099
Unterhaltsverzicht gegen Abfindung im vorsorgenden Vertrag der Diskrepanzehe:	3101
Verpflichtung zur Zahlung nachehelichen Kindesbetreuungsunterhalts bis zu einem bestimmten Lebensalter des jüngsten Kindes mit Wohnwertanrechnung:	3104
Novation – Leibrente:	3118
Novation – Übergangsregelung:	3120
freiwillige Leistungen Dritter:	3125
Norklausel:	3155
Verlängerung des Basisunterhalts:	3185
Abschmelzende Zahlungspflicht mit steigender Erwerbsobliegenheit ohne Verzicht:	3187
Ehemodell der Eigenbetreuung:	3190
begrenzttes Realsplitting:	3199
Zuordnung von steuerlichen Kinderentlastungen:	3203

Teil 7 Versorgungsausgleich

nachträgliche Kapitalwahl bei Lebensversicherungen:	3262
kompletter Verzicht auf Versorgungsausgleich:	3552
kompletter Verzicht – Auffangklausel Ausübungskontrolle:	3553
einseitiger Verzicht auf Versorgungsausgleich – Vorsorgevermögensbilanz nach § 47 Vers- AusglG:	3567
kompletter Verzicht auf Versorgungsausgleich mit einseitigem Rücktrittsrecht:	3569
einseitiger Verzicht bezüglich der Anrechte eines Ehegatten:	3575
Verzicht auf Versorgungsausgleich mit Ausnahme familienbedingter Erwerbs- einschränkung:	3579
Verzicht auf Versorgungsausgleich für die Zeit ab Trennung:	3582
Verzicht auf Randversorgungen:	3584
Herausnahme aller Anrechte mit Ausnahme der gesetzlichen Rentenversicherung bzw. Beamtenpension:	3586
Herausnahme eines aus Anfangsvermögen finanzierten Anrechts aus dem Versorgungs- ausgleich:	3589
kompletter Verzicht auf Versorgungsausgleich – auflösend bedingt durch Berufsaufgabe wegen gemeinsamer Kinder:	3593
kompletter Verzicht auf Versorgungsausgleich – auflösend bedingt durch Nichterfüllung der Gegenleistung:	3596
kompletter Verzicht auf Versorgungsausgleich – aufschiebend bedingt durch Erbschaft:	3599
kompletter Verzicht auf Versorgungsausgleich mit Rücktrittsrecht:	3601
Rücktrittsrecht bei Beendigung des Ehegattenarbeitsvertrages:	3603
Verringerung der Ausgleichsquote:	3607
Verzicht auf Versorgungsausgleich – auflösend bedingt bei Nichterreichen einer definierten Mindestversorgung:	3609
Versorgungsausgleich bis maximal zur eigenen Versorgung:	3614
Versorgungsausgleich höhenbegrenzt nach Entgeltpunkten:	3618
Billigkeitsausgleich durch Gericht:	3620
Verzicht auf Versorgungsausgleich gegen Vermögensübertragung:	3627
Verzicht auf Versorgungsausgleich in der gesetzlichen Rentenversicherung und Bestellung eines lebenslangen Wohnungsrechts:	3631
Verzicht auf Versorgungsausgleich gegen Zahlung der Beiträge für eine Lebens- versicherung:	3641
Verzicht auf Versorgungsausgleich gegen Abschluss einer Lebensversicherung mit sofortiger Anlage eines Beitragsdepots:	3643
Verzicht auf Versorgungsausgleich gegen Zahlung der Beiträge für die gesetzliche Renten- versicherung im vorsorgenden Ehevertrag:	3648
Verzicht auf Versorgungsausgleich gegen Zahlung eines Einmalbeitrages für die gesetzliche Rentenversicherung in der Scheidungsvereinbarung:	3650
Ersetzung Wertausgleich bei Scheidung durch den Ausgleich nach der Scheidung:	3653
Verzicht auf Ausgleich nach der Scheidung:	3655
Begrenzung schuldrechtlicher Ausgleichsrente auf Unterhalt:	3657
interne Verrechnung von Ausgleichswerten und Auszahlung der Differenz	3661
interne Verrechnung von Ausgleichswerten und in der Folge nur eingeschränkter Versorgungsausgleich:	3666
Verrechnung einer ausländischen Versorgung mit Anrechten aus der gesetzlichen Rentenversicherung nach Werten in monatlicher Rente – Einmalausgleich – Vermeidung von § 19 Abs. 3 VersAusglG:	3670
Verrechnung von Ausgleichswerten beim externen Ausgleich:	3673
Verpflichtung zum Abschluss einer Verrechnungsvereinbarung:	3678
Verrechnung von Ausgleichswerten beim externen Ausgleich von Landesbeamten:	3688
Verrechnung von Ansprüchen nach dem VersAusglG gegen Zugewinnansprüche:	3690

Vereinbarung zum externen Ausgleich einer Betriebsrente:	3694
Vereinbarung zur Geringfügigkeit:	3697
Vereinbarung zur kurzen Ehe:	3699
Ausschluss der Abänderbarkeit nach § 227 Abs. 2 FamFG	3705
Erhöhung der Schwelle für die Abänderbarkeit nach § 227 Abs. 2 FamFG	3706
Versorgungsausgleich unter Verzicht auf § 27 VersAusglG:	3708
 Teil 8 Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen	
Nutzung der Ehewohnung bei Miteigentum – vorläufige Regelung bei Trennung:	3784
Übertragung Familienwohnheim auf einen Ehegatten:	3787
Veräußerungsabrede:	3790
Übernahme Mietvertrag mit Freistellungsverpflichtung:	3796
Weiternutzung der gemieteten Wohnung durch einen Ehegatten – bereits geklärte Verhältnisse:	3797
Aufgabe der angemieteten Ehewohnung:	3799
Definition Haushaltsgegenstände:	3816
Verteilung der Haushaltsgegenstände bereits erfolgt:	3825
Vereinbarung über die Verteilung der Haushaltsgegenstände bei Scheidung:	3827
Vermögensaufteilung:	3832
Ausschluss der Verfügungsbeschränkungen:	3836
Trennung als Endvermögensstichtag:	3838
Wechsel zur Gütertrennung – Zugewinnausgleich bleibt vorbehalten:	3841
Vermögensversicherung:	3843
Verpflichtung zur Zahlung des Trennungsunterhalts:	3855
statischer Kindesunterhalt:	3932
dynamisierter Kindesunterhalt – ausführliche Regelung:	3934
dynamisierter Unterhalt – Kurzfassung:	3935
dynamisierter Kindesunterhalt – Krankenversicherung zusätzlich:	3937
zusätzliche Kosten der Ganztagsbetreuung:	3939
Freistellungsvereinbarung Kindesunterhalt:	3941
Volljährigenunterhalt dynamisiert, Freistellung, Rangbestimmung:	3945
Erbverzicht – Aufhebung Erbvertrag:	3980
Trennungsvereinbarung nicht beurkundet für Trennung ohne Güterstandsregelung und ohne Grundeigentum:	3987
Trennungsvereinbarung für länger andauerndes Getrenntleben mit Übertragung Familienwohnheim und Regelung von Unterhalt:	3990
einvernehmliches Schreiben an den Vermieter zur Umgestaltung des Mietverhältnisses:	4023
Ehewohnung – Aufgabe:	4044
Familienwohnheim – Aufgabe:	4045
Familienwohnheim – Übernahme durch Eigentümer:	4046
Ehewohnung – Weiternutzung durch einen Ehegatten – Regelung gegenseitiger Ansprüche:	4047
Familienwohnheim – Räumung durch Nutzer:	4048
Antrag auf Zuweisung der Ehewohnung für die Zeit ab Rechtskraft der Ehescheidung im Scheidungsverbund mit Umgestaltung des gemeinschaftlichen Mietvertrages:	4049
Ehemann Alleineigentümer – Ehefrau auf Dauer Nutzungsberechtigte mit Wohnrecht	4052
Vereinbarung über die Verteilung der Haushaltsgegenstände bei Scheidung:	4070
Gütertrennung in Scheidungsvereinbarung:	4073
Zugewinnausgleich in Scheidungsvereinbarung – Stundung mit Sicherheiten:	4076
Zugewinnausgleich in Scheidungsvereinbarung – Erfüllung durch Übertragung von Grundbesitz:	4077
Keine Geltendmachung von Unterhalt – aber auch kein späterer Innenausgleich:	4085
Keine Ansprüche aus Gesamtschuldnerausgleich:	4087
Rückabwicklung ehebezogener Zuwendung:	4093

Freistellungsvereinbarung Kindesunterhalt:	4100
Nachträgliche Kapitalwahl:	4103
Keine Anträge zur elterlichen Sorge:	4108
Antrag auf alleinige elterliche Sorge mit Zustimmung:	4109
Ausführliche Regelung gemeinsamer elterlicher Sorge und Umgang:	4113
Antrag auf alleinige elterliche Sorge mit Zustimmung und Umgangsregelung:	4119
Abgeltungsklausel:	4125
umfassende notarielle Scheidungsvereinbarung mit Grundstücksübertragung:	4133

Teil 9 Verträge verschiedener Ehekonstellationen

Ehevertrag mit Ausschluss Zugewinn im Scheidungsfall – Unterhaltsverzicht und Verzicht auf Versorgungsausgleich sowie gegenseitiger Erbeinsetzung:	4347
Ehevertrag mit Gütertrennung – Unterhaltsverzicht und Verzicht auf Versorgungsausgleich – Pflichtteilsverzicht und Vermächtnis:	4353
Ehevertrag mit Ausschluss des Zugewinns – Unterhaltsverzicht und Verzicht auf Versorgungsausgleich jeweils bei kurzer Ehedauer:	4358
Ehevertrag mit Ausschluss des Zugewinns – Unterhaltsverzicht und Verzicht auf Versorgungsausgleich sowie Rücktrittsrecht bei Elternschaft:	4363
Ehevertrag mit Einbeziehung von Zeiten des nichtehelichen Zusammenlebens:	4371
Maß des Unterhalts ohne Familienerbe:	4382
Ehevertrag mit Herausnahme des Anfangsvermögens aus dem Zugewinn – Pflichtteilsverzicht und Vermächtnis:	4383
Ehevertrag mit Herausnahme des Betriebsvermögens aus dem Zugewinn, Modifikation des Unterhalts, einseitigem Ausschluss des Versorgungsausgleichs und Pflichtteilsverzicht:	4389
Ehevertrag mit Höchstbetrag des Zugewinns – Modifikation des Unterhalts und Ausschluss des Versorgungsausgleichs mit Rücktrittsrecht:	4396
Ehevertrag mit Höchstbetrag des Zugewinns – novierender Unterhaltsvereinbarung und Ausschluss des Versorgungsausgleichs mit Rücktrittsrecht:	4401

Teil 10 Ehen mit Auslandsberührung

Rechtswahl Art. 14 EGBGB:	4550
Rechtswahl Art. 15 Abs. 2 Nr. 3 EGBGB:	4551
Grundbucheintragung von Mit- oder Alleineigentum:	4552
vorsorgliche Rechtswahl – allgemeine Ehewirkungen:	4555
Vereinbarungen über Versorgungsausgleich und Unterhalt mit Bezugnahme auf ausländische Rechtsinstitute:	4557